

IBM DB2 Warehouse Manager



# Information Catalog Manager Benutzerhandbuch

*Version 7*



IBM DB2 Warehouse Manager



# Information Catalog Manager Benutzerhandbuch

*Version 7*

**Hinweis**

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die allgemeinen Informationen unter „Anhang B. Bemerkungen“ auf Seite 37 gelesen werden.

Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs  
*IBM DB2 Warehouse Manager, Information Catalog Manager, User's Guide*,  
IBM Form SC26-9996-00,

herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA

© Copyright International Business Machines Corporation 2000  
© Copyright IBM Deutschland Informationssysteme GmbH 2000

Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:  
SW NLS Center  
Kst. 2877  
April 2000

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Zu diesem Handbuch</b> . . . . .	v	Objektgruppen erstellen . . . . .	21
Zielgruppe . . . . .	v	Objektgruppen mit Objekten füllen . . . . .	21
Benutzung des Handbuchs . . . . .	v	<b>Kapitel 5. Zusätzliche Tasks für Benutzer</b>	
Das Beispielszenario . . . . .	vi	<b>von Information Catalog Manager</b> . . . . .	<b>25</b>
Kommentare senden . . . . .	vii	Verwalten von Objekten . . . . .	25
<b>Kapitel 1. Einführung in Information Catalog</b>		Anpassung der Information Catalog Manager-	
<b>Manager</b> . . . . .	<b>1</b>	Sitzung . . . . .	25
Arbeiten mit Information Catalog Manager . . . . .	2	Änderung der Standardaktionen von Maus	
Objekte und Objektarten . . . . .	3	und Tastatur . . . . .	26
<b>Kapitel 2. Information Catalog Manager - Mit</b>		Merkmalwerte von Information Catalog	
<b>der Arbeit beginnen</b> . . . . .	<b>5</b>	Manager verdecken . . . . .	27
Registrierung eines Server-Knotens und eines		Platzhalterzeichen für Suchoperationen	
fernen Informationskatalogs . . . . .	5	ändern . . . . .	27
Den Server-Knoten registrieren . . . . .	6	<b>Anhang A. Objektarten im Beispiel-</b>	
Den fernen Informationskatalog registrieren	6	<b>informationskatalog</b> . . . . .	<b>29</b>
Öffnen eines Informationskatalogs . . . . .	8	<b>Anhang B. Bemerkungen</b> . . . . .	<b>37</b>
Verwendung des Informationskatalog-		Neue deutsche Rechtschreibung . . . . .	40
fensters . . . . .	9	Änderungen in der IBM Terminologie . . . . .	40
<b>Kapitel 3. Lokalisierung von Informationen</b>	<b>11</b>	Marken . . . . .	41
Themen anzeigen . . . . .	11	<b>Anhang C. Kontaktaufnahme mit IBM.</b> . . . . .	<b>43</b>
Programme starten. . . . .	13	Produktinformationen. . . . .	43
Anmerkungen zur Ausführung aufgerufe-		<b>Glossar</b> . . . . .	<b>45</b>
ner Anwendungen . . . . .	15	<b>Index</b> . . . . .	<b>47</b>
Zugehörige Objekte suchen . . . . .	16		
Den Informationskatalog durchsuchen . . . . .	16		
Suchdefinitionen speichern . . . . .	19		
Den Informationseigner suchen . . . . .	19		
Gefundene Informationen ausdrucken . . . . .	20		
<b>Kapitel 4. Informationen im Informations-</b>			
<b>katalog sammeln</b> . . . . .	<b>21</b>		



---

## Zu diesem Handbuch

Dieses Buch beschreibt die Tasks, die Sie mit Information Catalog Manager ausführen können, um Metadaten in einem Informationskatalog schnell zu finden und zu verwenden.

---

### Zielgruppe

Dieses Buch richtet sich an Endbenutzer, die einen Informationskatalog nach Geschäftsinformationen durchsuchen, die für ihr jeweiliges Unternehmen relevant sind.

---

### Benutzung des Handbuchs

In diesem Buch lernen Sie die Verwendung von Information Catalog Manager anhand von Beispielszenarien, die ein fiktives Unternehmen, die CelDial Corporation, beschreiben. Die Szenarien zeigen, wie die Benutzer der CelDial Corporation den Informationskatalog verwenden, um diejenigen Informationen zu ermitteln, die sie benötigen.

Sammeln Sie anhand der Beispielinformationen im Informationskatalog ICM-SAMP und in diesem Handbuch praktische Erfahrungen mit Information Catalog Manager, bevor Sie auf Ihre eigenen Unternehmensdaten zugreifen.

Die Handbuchabschnitte mit den Szenarien bauen aufeinander auf, d. h. die Tasks, die Sie in einem Abschnitt lernen, sind die Grundlage für die Tasks des darauffolgenden Abschnitts. Die Szenario-Tasks beginnen in „Kapitel 3. Lokalisierung von Informationen“ auf Seite 11.

#### **Wichtige Hinweise:**

- Die Szenarien in diesem Handbuch setzen voraus, daß Sie die Standardeinstellungen von Information Catalog Manager nicht geändert haben.
- Wenn Sie die Szenarien durcharbeiten, schließen Sie ohne ausdrückliche Anweisungen keine Fenster in Information Catalog Manager, da Sie die Fenster möglicherweise noch für spätere Tasks in diesem Handbuch benötigen.

Für die Szenarien bietet Ihnen Information Catalog Manager eine Auswahl an Programmen, mit denen Sie Lotus 1-2-3-Tabellenkalkulationen anzeigen können. Sie können Lotus 1-2-3 aufrufen, wenn Sie das Programm auf Ihrer Workstation installiert haben, oder Sie können Speicherungen von Anzeigen derselben Tabellenkalkulationen in Paintbrush oder Paint anzeigen.

Folgende Themen werden in diesem Handbuch beschrieben:

- „Kapitel 1. Einführung in Information Catalog Manager“ auf Seite 1 bietet eine Übersicht über Information Catalog Manager.
- „Kapitel 2. Information Catalog Manager - Mit der Arbeit beginnen“ auf Seite 5 beschreibt die Tasks, die ausgeführt werden müssen, wenn Sie die Arbeit mit Information Catalog Manager beginnen.
- „Kapitel 3. Lokalisierung von Informationen“ auf Seite 11 zeigt, wie Sie Themen anzeigen, Programme über ein Objekt starten, Objekte lokalisieren, Ansprechpartner suchen und Informationen drucken können.
- „Kapitel 4. Informationen im Informationskatalog sammeln“ auf Seite 21 hilft Ihnen beim Erstellen einer Gruppe, in der verschiedene Objekte zusammengefaßt werden.
- „Kapitel 5. Zusätzliche Tasks für Benutzer von Information Catalog Manager“ auf Seite 25 beschreibt zusätzliche Tasks, die Benutzer von Information Catalog Manager ausführen können.
- „Anhang A. Objektarten im Beispielinformationskatalog“ auf Seite 29 listet den Inhalt des Informationskatalogs ICMSAMP auf, den Sie für die Szenarien in diesem Handbuch verwenden können.

### **Das Beispielszenario**

Die CelDial Corporation ist ein erfolgreiches Unternehmen zur Herstellung von Mobilfunktelefonen. Das Unternehmen plant zu expandieren und ein Mobilfunknetz aufzubauen. Zur Unterstützung der Expansion verwendet die CelDial Corporation Information Catalog Manager, um ihr Informationsnetz zu aktualisieren.

Anhand einer Marktforschungsanalyse wurde ermittelt, daß auf dem Markt eine steigende Nachfrage nach Mobilfunktelefonen und anderen Telekommunikationstechnologien herrscht, wie sie auch von CelDial vertrieben werden. Sie sind nun der neue Vertriebsbeauftragte bei CelDial, und Ihre Aufgabe besteht darin, die Ergebnisse der Kampagne 2000 zusammenzutragen und deren Schwerpunkt zu ermitteln, um eine erfolgreiche Kampagne für 2001 planen zu können.



Sie sind gerade von einer Geschäftsbesprechung bei CelDial zurückgekehrt, auf der die Endergebnisse für das Jahr 2000 vorgestellt wurden. Die Ergebnisse spiegeln den größten Umsatzzuwachs wider, den das Unternehmen seit Einführung seiner überaus erfolgreichen Vertriebskampagne Anfang 2000 verzeichnet hat. Sie müssen allerdings die Ausgangszahlen kennen, die der Kampagne zugrunde lagen, als diese Anfang 2000 gerade gestartet wurde. Anschließend können Sie diese Zahlen mit den neuesten Ergebnissen vergleichen. Außerdem benötigen Sie weitere Informationen über die Vertriebskampagne. Die Daten zur Kampagne 2000 helfen Ihnen, bei der Planung der bevorstehenden Kampagne 2001 die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Wie geht man nun am besten an diese Aufgabe heran? Zunächst müssen Sie folgendes tun:

- Überprüfen der Umsatzzahlen, die sich aus der Kampagne 2000 ergeben haben. Sie könnten beispielsweise das erste Quartal des Jahres mit dem letzten Quartal vergleichen, da die Kampagne Anfang des Jahres ins Leben gerufen wurde.
- Überprüfen der mit der neuen Kampagne zusammenhängenden Werbekosten.
- Zusammenstellen aller ermittelten Informationen, damit Sie ohne Schwierigkeiten auf sie zugreifen können, wenn Sie sie erneut überprüfen müssen.
- Untersuchen, ob für die Kampagne 2000 Änderungen erforderlich sind.

Ihre Gruppe hat gerade Information Catalog Manager installiert, um Sie mit Hilfe dieses Tools dabei zu unterstützen, die erforderlichen Unternehmensinformationen zu lokalisieren und auf diese zuzugreifen.

---

## **Kommentare senden**

An Ihrer Meinung zu den IBM Veröffentlichungen sind wir sehr interessiert. Wenn Sie uns einen Kommentar zur Qualität dieses Buches und anderer Information Catalog Manager-Dokumentationen senden wollen, rufen Sie die folgende Web-Site auf: <http://www.software.ibm.com/data/vw/>

Diese Web-Site enthält eine Seite, auf der Sie ihre Kommentare eintragen und senden können.



---

## Kapitel 1. Einführung in Information Catalog Manager

Beim Information Catalog Manager handelt es sich um ein Tool, mit dem Sie schnell und ohne Schwierigkeiten nach Geschäftsinformationen suchen und auf diese zugreifen können. Dieses Tool übernimmt für Ihr Unternehmen dieselbe Aufgabe, die ein elektronischer Kartenkatalog für eine Bibliothek übernimmt - und mehr.

In der heutigen Geschäftsumgebung stellt der Zugriff auf wichtige Unternehmensdaten eine Notwendigkeit dar. Das Sammeln relevanter Informationen ist häufig ein zeitraubender, mühseliger Prozeß, der die Suche nach Daten an verschiedenen Standorten und Speicherposition beinhaltet. Oftmals müssen auch mehrere Abteilungen oder Personen angerufen werden, bis man die entsprechenden Informationen findet. Information Catalog Manager optimiert die Suche nach Geschäftsinformationen, indem ein einziger Informationskatalog und zuverlässige Suchfunktionen zur Verfügung gestellt werden.

Die Informationen Ihres Unternehmens werden an verschiedenen Stellen verwaltet: Diagramme, Grafiken, Anzeigen und andere Informationen befinden sich in Entscheidungshilfesystemen, Tabellenkalkulationen und Tabellen mit Kundennamen, Zahlen und anderen Daten befinden sich in Abrechnungssystemen, und Textdokumente sowie Grafikdateien befinden sich in Büroanwendungen. Die Informationen können auf einem umfangreichen Großrechnersystem, einem Netz-Server oder auf Ihrer Workstation gespeichert sein oder als gedruckte Dokumente in einem Aktenschrank aufbewahrt werden. Sie können alle Informationen oder Teile von ihnen katalogisieren: Der Um-

Information Catalog Manager speichert beschreibende Daten zu Quelleninformationen. Diese Metadaten können folgendes beinhalten: die Informationsart, eine Beschreibung der Informationen, was sie enthalten, wer ihr Eigner ist und wer sie aktualisiert, woher sie stammen und wo und wie auf sie zugegriffen werden kann.

Wenn Sie die benötigten Informationen gefunden haben, können Sie Tabellenkalkulationsprogramme, Textverarbeitungsprogramme, Grafik-Tools oder andere Informationsanwendungen über Information Catalog Manager starten. Information Catalog Manager bleibt im Hintergrund, während Sie mit den abgerufenen Informationen in der Anwendung arbeiten, aus der die Quelleninformationen stammen.

Wenn Sie die Information Catalog Manager-Benutzerschnittstelle verwenden wollen, starten Sie im gezeigten Informationskatalogfenster (siehe Abbildung 1).

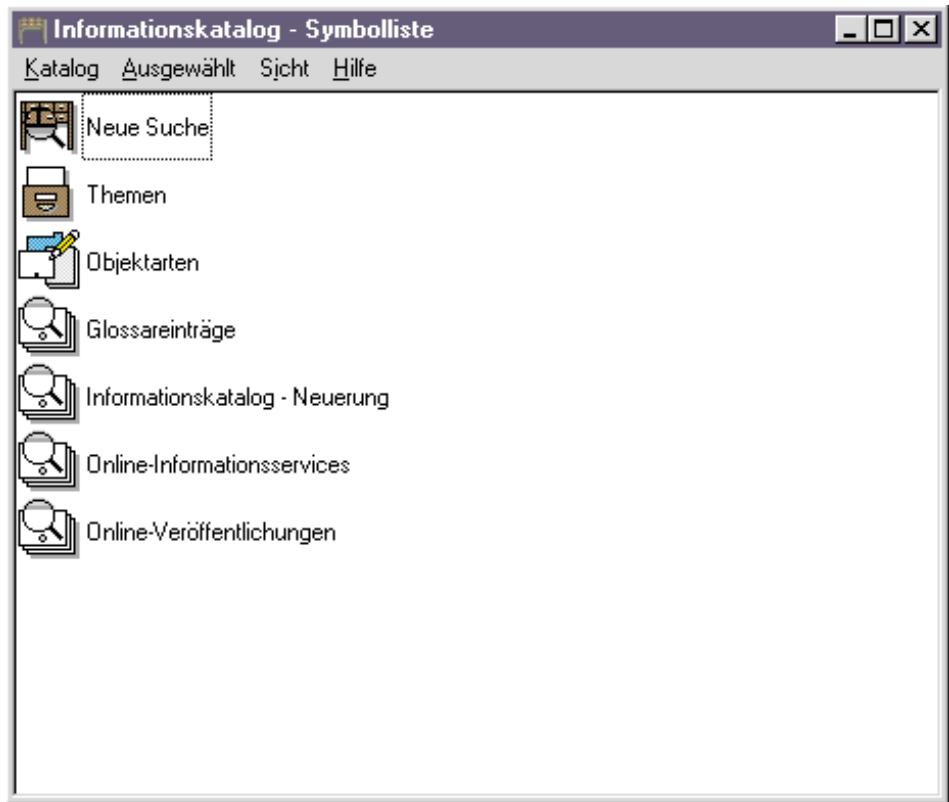


Abbildung 1. Informationskatalogfenster

---

## Arbeiten mit Information Catalog Manager

Wie bei allen Informationssystemen interagieren auch in diesem Falle zwei Benutzertypen mit dem System: die Person, die für die Verwaltung der Informationen im System verantwortlich ist, und der Benutzer selbst. Der Leiter Ihrer örtlichen Stadtbibliothek organisiert und verwaltet das Katalogsystem und pflegt die Informationen zur Materialsammlung der Bibliothek. Benutzer des Kartenkatalogsystems erhalten so die benötigten Informationen über das verfügbare Material und wo es zu finden ist. Der Bibliothekar verwaltet das System 'hinter den Kulissen', um zu gewährleisten, daß alles so funktioniert, wie die Benutzer es brauchen.

Bei Information Catalog Manager entspricht die Rolle des Administrators in etwa der Rolle eines Bibliothekars. Der Administrator verwaltet und pflegt die beschreibenden Daten zu den Unternehmensinformationen und kennt sich mit den Bedürfnissen der Benutzer aus. Häufig ist der Administrator auch gleichzeitig selbst ein Benutzer. Die Administratoren von Informationskatalogen arbeiten eng mit den Benutzern, anderen Informationskatalogadministratoren und Mitarbeitern von Informationssystemen zusammen, um die bestehenden Informationen zu identifizieren und auszuwerten und um festzustellen, welchen Informationen im Informationskatalog enthalten sein sollten.

Als Benutzer können Sie Informationen schneller und leichter als je zuvor ermitteln, da Ihr Administrator die Informationen so aufbereitet, daß sie den besonderen Bedürfnissen Ihres Unternehmens Rechnung tragen. All dies läuft 'hinter den Kulissen' ab, um zu gewährleisten, daß Ihnen die erforderlichen Informationen zum erforderlichen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Einige Informationskatalogbenutzer können zusätzliche Verwaltungs-Tasks ausführen, die normalerweise von einem Informationskatalogadministrator erledigt werden, wenn sie vom betreffenden Administrator die entsprechenden Berechtigungen erhalten haben. Diese Tasks werden in „Kapitel 5. Zusätzliche Tasks für Benutzer von Information Catalog Manager“ auf Seite 25 beschrieben.

---

## Objekte und Objektarten

Die beschreibenden Daten im Informationskatalog werden in Form von Objektarten und Objekten verwaltet, die die von Ihrem Unternehmen verwendeten Geschäftskategorien und Geschäftstermini widerspiegeln.

Der Beispielinformationskatalog ICMSAMP enthält eine Objektart namens "Images or graphics" (Abbilder oder Grafiken), die eine Gruppe von Objekten beschreibt, bei denen es sich um digitale Bitmap-Abbilder handelt, die von der CelDial Corporation verwendet werden. Die für das Objekt "Images or graphics" (Abbilder oder Grafiken) definierten Merkmale sind 'Long description' (Langbeschreibung), 'Image class' (Abbildklasse) oder 'Image type' (Abbildart) und 'Image filename' (Abbilddateiname). Eines der Abbild- oder Grafikobjekte heißt **Image used for first quarter printed advertisements** (Abbildung für Werbung in Druckmedien 1. Quartal) und beschreibt ein Bitmap-Foto, das im ersten Quartal 1999 in einer Zeitschriftenanzeige verwendet wurde.

Objekte können zusammengruppiert und in ein größeres Objekt gestellt werden. Das Objekt, das die anderen Objekte enthält, wird als Gruppierungsobjekt bezeichnet. Ein Gruppierungsobjekt, das andere Objekte enthält, selber aber zu keinem anderen Objekt gehört, wird im Informationskatalogfenster 'Themen' angezeigt. Sie können diese Gruppierungsobjekte aufrufen, indem Sie das Symbol 'Themen' im Informationskatalogfenster (Informationskatalog) doppelt anklicken.

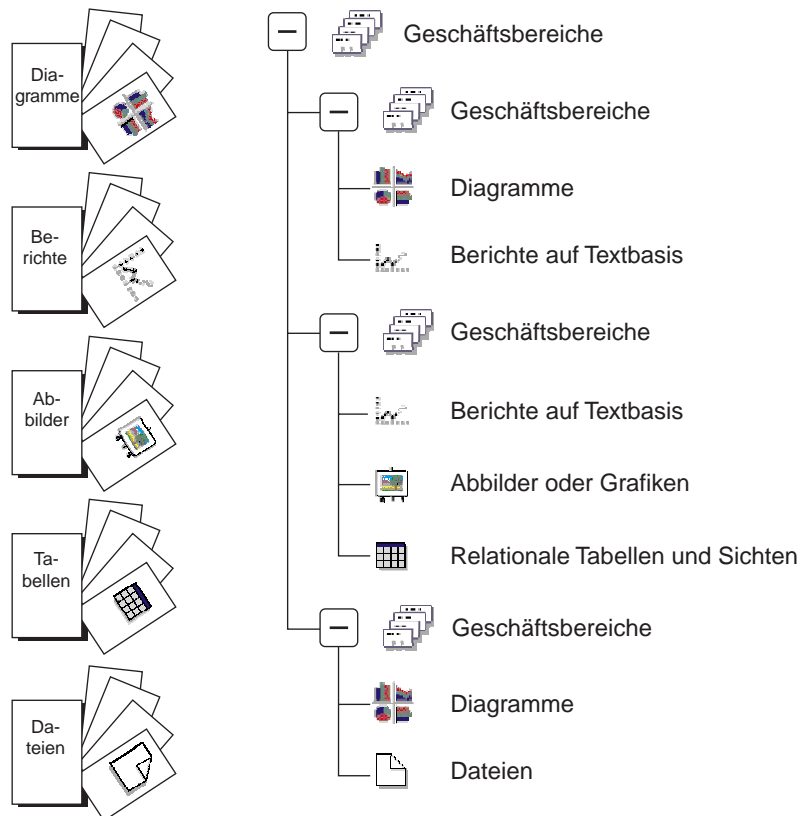


Abbildung 2. Beispiel für Objekte, die im Fenster 'Themen' in anderen Objekten gruppiert sind.

Im Informationskatalog ICMSAMP heißt eines der Gruppierungsobjekte **CelDial Sales Information** (CelDial-Umsatzinformationen). Es enthält andere Objekte, die sich mit dem Vertrieb von CelDial-Produkten befassen.

---

## Kapitel 2. Information Catalog Manager - Mit der Arbeit beginnen

Dieses Kapitel beschreibt Tasks, die Sie ausführen, wenn Sie das erste Mal die Arbeit mit Information Catalog Manager aufnehmen.

---

### Registrierung eines Server-Knotens und eines fernen Informationskatalogs

Es gibt lokale (auf Ihrer Workstation gespeicherte) oder ferne Informationskataloge. Handelt es sich um einen fernen Informationskatalog, müssen Sie oder der Administrator der fernen Datenbank folgende Tasks ausführen:

1. Vorbereitung der Registrierung des Server-Knotens und des Informationskatalogs
2. Registrierung des Server-Knotens
3. Registrierung des fernen Informationskatalogs

Die Schritte 1 und 2 können außerhalb der Information Catalog Manager-Fenster ausgeführt werden. Die Administratoren von Informationskatalogen oder fernen Datenbanken können über die Fenster der DB2-Steuerzentrale folgendes tun:

- Ein System hinzufügen
- Ein Exemplar hinzufügen
- Eine Datenbank hinzufügen

Nachdem diese Schritte in der DB2-Steuerzentrale abgeschlossen sind, sollten Sie die DB2-Steuerzentrale herunterfahren, bevor Sie Information Catalog Manager aufrufen. Die Online-Hilfefunktion der DB2-Steuerzentrale enthält detaillierte Informationen hierzu.

Nachdem diese Schritte in der DB2-Steuerzentrale abgeschlossen sind, können Sie den Registrierungsprozeß über das Fenster 'Neuen Informationskatalog registrieren' in Information Catalog Manager abschließen. Stellen Sie sicher, daß Sie vom Information Catalog Manager-Administrator die folgenden Informationen erhalten:

- Den Namen des Servers, auf dem sich die Informationskatalogdatenbank befindet
- Den Namen des Informationskatalogs
- Eine Benutzer-ID und ein Kennwort für den Zugriff auf den Informationskatalog

## Den Server-Knoten registrieren

Wenn Sie bereits eine Verbindung zu einer Datenbank auf dem Server hergestellt haben, auf dem sich der ferne Informationskatalog befindet, können Sie diesen Schritt auslassen und mit dem Schritt „Den fernen Informationskatalog registrieren“ fortfahren.

1. Klicken Sie nacheinander auf **IBM DB2** —> **Start** —> **Programme** —> **Information Catalog Manager**.
2. Klicken Sie doppelt auf das Symbol **Server-Knoten und Informationskatalog registrieren**.

Das Fenster 'Server-Knoten und Informationskatalog registrieren' wird aufgerufen.

3. Klicken Sie auf **Neuen Server-Knoten registrieren**.
4. Klicken Sie auf **OK**.  
Das Fenster 'Neuen Server-Knoten registrieren' wird aufgerufen.
5. Wählen Sie eine für Ihre Umgebung angemessene Befehlsdatei aus. Der Information Catalog Manager-Administrator kann Ihnen die entsprechende Datei zur Verfügung stellen. Das Feld **Inhalt der Befehlsdatei** enthält die Protokoll- und Datenbankbefehle, mit deren Hilfe die Verbindung zwischen Information Catalog Manager und der fernen Datenbank, in der Ihr Informationskatalog gespeichert ist, hergestellt wird.
6. Klicken Sie auf **Registrieren**.
7. Das Fenster 'Server-Knoten und Informationskatalog registrieren' bleibt geöffnet. Sie können jetzt noch weitere Server-Knoten für Informationskataloge registrieren oder auf **Abbruch** klicken, um das Fenster zu schließen.

## Den fernen Informationskatalog registrieren

Um den fernen Informationskatalog zu registrieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start** —> **Programme** —> **IBM DB2** —> **Information Catalog Manager**.
2. Klicken Sie doppelt auf das Symbol **Server-Knoten und Informationskatalog registrieren**.

Das Fenster 'Server-Knoten und Informationskatalog registrieren' wird aufgerufen.

3. Klicken Sie auf **Neuen Informationskatalog registrieren**.
4. Klicken Sie auf **OK**.  
Das Fenster 'Neuen Informationskatalog registrieren' wird aufgerufen.
5. Geben Sie in das Feld **Informationskatalogname** den Namen ein, den der ferne Katalog auf Ihrer lokalen Workstation annehmen soll.
6. Geben Sie in das Feld **Informationskatalogname auf Server** den Namen ein, den der Informationskatalog auf dem fernen Server hat.



7. Wählen Sie aus der Liste **Server-Knoten-ID** den Server-Knoten oder die DB2 Connect-Gateway-Workstation aus, auf dem bzw. auf der sich der ferne Informationskatalog befindet.
8. Klicken Sie auf **Registrieren**.  
Das Fenster 'Verbindung zu Informationskatalog herstellen' wird aufgerufen.
9. Geben Sie in das Feld **Benutzer-ID** die Benutzer-ID ein, die für die Datenbank erforderlich ist, in der Ihr Informationskatalog gespeichert ist:

**DB2 UDB für OS/2 (fern)**

LAN-Benutzer-ID (wird über die Benutzerprofilverwaltung (UPM) auf der fernen Workstation angegeben)

**DB2 UDB für OS/390**

RACF-Benutzer-ID

**DB2 UDB für AS/400**

AS/400-Benutzer-ID

**DB2 UDB für AIX**

AIX-Benutzer-ID

**DB2 Universal Database Enterprise-Extended Edition**

AIX-, Sun oder Windows NT-Benutzer-ID (je nach Plattform)

**DB2 UDB für Windows NT**

Windows NT-Benutzer-ID

**DB2 UDB für Windows 95**

Windows 95-Benutzer-ID

**DB2 UDB für Windows 98**

Windows 98-Benutzer-ID

**DB2 UDB für Windows 2000**

Windows 2000-Benutzer-ID

**DB2 UDB für Sun Solaris**

Sun Solaris-Benutzer-ID

10. Geben Sie in das Feld **Kennwort** das Kennwort für die Benutzer-ID ein, die Sie im Feld **Benutzer-ID** angegeben haben.

Bei den Kennwörtern für den Zugriff auf Datenbanken auf folgenden Plattformen ist die Groß-/Kleinschreibung zu beachten:

- AIX
- Windows
- Sun Solaris

11. Klicken Sie auf **Verbinden**.  
Ihr neuer Katalog ist definiert, und im Menü 'Start' wird ein entsprechendes Information Catalog Manager-Programmsymbol erstellt.
12. Das Fenster 'Server-Knoten und Informationskatalog registrieren' bleibt geöffnet. Sie können jetzt noch weitere Server-Knoten für Informationskataloge registrieren oder auf **Abbruch** klicken, um das Fenster zu schließen.

---

## Öffnen eines Informationskatalogs

Um einen Informationskatalog zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start** —> **IBM DB2** —> **Informationskatalog**.
2. Klicken Sie doppelt auf das Symbol des Informationskatalogs, den Sie öffnen wollen, oder wählen Sie das betreffende Symbol aus.  
Das Fenster 'Informationskatalog öffnen' wird aufgerufen.
3. Geben Sie in das Feld **Benutzer-ID** die Benutzer-ID ein, die für das Betriebssystem erforderlich ist, unter dem Ihr Informationskatalog gespeichert ist.
4. Geben Sie in das Feld **Kennwort** das Kennwort für die Benutzer-ID ein, die Sie im Feld **Benutzer-ID** angegeben haben.  
Bei den Kennwörtern für den Zugriff auf Datenbanken auf folgenden Plattformen ist die Groß-/Kleinschreibung zu beachten:
  - AIX
  - Windows
  - Sun
5. Klicken Sie auf **Öffnen**. Das Informationskatalogfenster wird aufgerufen.

## Verwendung des Informationskatalogfensters

Sie können das Informationskatalogfenster mit einer spezifischen Zusammenstellung von Objekten an Ihre eigene Verwendung anpassen, indem Sie Suchdefinitionen speichern und Gruppen erstellen. Dazu erhalten Sie später weitere Informationen. Im folgenden werden die Symbole im Informationskatalogfenster aufgeführt:



### Neue Suche

Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Suche nach Objekten anhand von Objektarten und Merkmalwerten zu starten.



### Themen

Klicken Sie auf dieses Symbol, um Objekte anzuzeigen, die in verbundenen Gruppierungen oder Themen zusammengefaßt sind. Die Objekte sind hierarchisch geordnet, um eine einfachere Anzeige zu ermöglichen.



### Glossareinträge

Klicken Sie auf dieses Symbol, um eine Kurzübersicht über die in Ihrer Arbeitsgruppe standardmäßig verwendeten Geschäftstermini zu erhalten.



### Informationskatalog - Neuerungen

Klicken Sie auf dieses Symbol, um Statusinformationen zu Ihrem Informationskatalog oder Ihrer Arbeitsgruppe zu verwalten. Dieses Objekt wird vom Administrator Ihres Informationskatalogs aktualisiert.



### **Online-Informationsservices**

Klicken Sie auf dieses Symbol, um Verbindungen zu Online-Informationsquellen zu Neuerungen zu verwalten, die sich entweder auf den eigenen Systemen Ihres Unternehmens oder im Internet befinden. Dieses Objekt wird vom Administrator Ihres Informationskatalogs aktualisiert.



### **Online-Veröffentlichungen**

Klicken Sie auf dieses Symbol, um Verbindungen zu Online-Dokumenten zu verwalten, die sich entweder auf den eigenen Systemen Ihres Unternehmens oder im Internet befinden. Dieses Objekt wird vom Administrator Ihres Informationskatalogs aktualisiert.

---

## Kapitel 3. Lokalisierung von Informationen

Im Abschnitt „Zu diesem Handbuch“ auf Seite v wurde ein Szenario vorgestellt, in dem Sie der Manager einer Werbekampagne für die CelDial Corporation sind. Sie benötigen bestimmte Schlüsselinformationen, um auf der Grundlage der vorherigen Werbekampagne eine neue Kampagne zu planen. Im folgenden werden die Tasks beschrieben, die Sie zu diesem Zweck mit Hilfe des Informationskatalogs ausführen müssen:

- Überprüfen der Umsatzzahlen für das erste und vierte Quartal
- Überprüfen der mit der neuen Kampagne zusammenhängenden Werbekosten
- Zusammenstellen aller erforderlichen Informationen, so daß sie ohne Schwierigkeiten verfügbar sind
- Untersuchen, ob für die Kampagne Änderungen erforderlich sind

Sie müssen lernen, wie die folgenden Tasks ausgeführt werden:

- Themen im Informationskatalog anzeigen
- Ein Programm über ein Objekt starten
- Zugehörige Objekte im Informationskatalog suchen
- Ermitteln der Namen von Personen mit Verantwortung für bestimmte Objekte
- Ausdrucken von Informationen zu Objekten

---

### Themen anzeigen

Beginnen Sie Ihre Suche nach den relevanten Informationen für die CelDial-Kampagne, indem Sie zunächst versuchen, die neuesten Umsatzzahlen zu lokalisieren.

**Wichtiger Hinweis:** In dieser Task und in nachfolgenden Tasks des vorliegenden Szenarios werden Sie verschiedene Objekte vorfinden. Bitte schließen Sie ohne ausdrückliche Anweisungen keine der entsprechenden Fenster. Sie benötigen die Objekte, die Sie vorfinden, für eine spätere Task.

Um die neusten Umsatzzahlen für 2000 zu suchen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie doppelt auf das Symbol **Themen** im Fenster.

Das Fenster 'Themen' wird aufgerufen. Es enthält eine Liste der Objekte in Ihrem Informationskatalog. Diese Objekte wiederum enthalten weitere Objekte, sind aber selbst keinen anderen Objekten untergeordnet. Das Fenster 'Themen' wird standardmäßig in einer Symbolsicht geöffnet, kann jedoch auch als Listensicht geöffnet werden.

Die soeben geöffnete Objektgruppierung stellt Informationen dar, die mit der CelDial Corporation in Zusammenhang stehen. Um die in einem Objekt enthaltenen Informationen anzuzeigen, können Sie das betreffende Objekt doppelt anklicken, oder Sie klicken im Kontextmenü des Objekts nacheinander auf die Optionen **Öffnen als** —> **Baumstruktur**. Das Kontextmenü wird aufgerufen, wenn Sie das Objekt mit der rechten Maustaste anklicken.

2. Klicken Sie doppelt auf **CelDial Sales Information** (CelDial-Umsatzinformationen). Die Baumstruktursicht für dieses Objekt wird aufgerufen.

Sie zeigt die Beziehungen der Objekte, die zur Gruppierung **CelDial Sales Information** (V-Umsatzinformationen) gehören. Neben den Objekten in der Baumstruktursicht wird jeweils ein Pluszeichen ((+)) angezeigt, das darauf hinweist, daß es sich bei allen Objekten in dieser Sicht um Gruppierungsobjekte handelt, die andere Objekte enthalten.

3. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben dem Objekt mit dem Namen **CelDial Sales Spreadsheets** (CelDial - Umsatztabellenkalkulationen). Die Baumstruktursicht wird erweitert und zeigt die Objekte auf der nächsten Ebene dieser Gruppierung an. Der Inhalt umfaßt die Objekte **CelDial Sales for 1st quarter 2000** (CelDial - Umsatz 1. Quartal 2000) und **CelDial Sales for 4th quarter 2000** (CelDial - Umsatz 4. Quartal 2000).

4. Klicken Sie doppelt auf **CelDial Sales for 1st quarter 2000** (CelDial - Umsatz 1. Quartal 2000), um die Objektbeschreibung anzuzeigen.

Das Fenster mit der Sicht 'Beschreibung' wird aufgerufen. Das Feld **Objektart** in der Beschreibungssicht informiert Sie darüber, daß es sich bei dem Objekt **CelDial Sales for 1st quarter 2000** (CelDial - Umsatz 1. Quartal) um ein Tabellenkalkulationsobjekt handelt.

5. Wählen Sie aus der Liste **Merkmale** das Merkmal **Aktionen** aus. Dessen Wert lautet:

**Click on 'Start Program...' and choose 'Spreadsheet Viewer Using Lotus 1-2-3'** (Klicken Sie 'Programm starten...' an, und wählen Sie 'Tabellenkalkulation mit Lotus 1-2-3 anzeigen' aus.)

Das Merkmal 'Aktionen' informiert Sie darüber, daß es möglich ist, ein Programm zum Anzeigen der Umsatzinformationen aufzurufen. In diesem Fall handelt es sich um das Programm Lotus 1-2-3.

**Falls Lotus 1-2-3 nicht installiert ist:** Sie können ein Grafikprogramm auswählen, um die simulierten Anwendungsanzeigen darzustellen, die im Beispielsinformationskatalog enthalten sind.

„Programme starten“ auf Seite 13 erklärt, wie ein Programm aufgerufen wird.

---

## Programme starten

Nachdem Sie nun wissen, daß das Objekt **CelDial Sales for 1st quarter 2000** (CelDial - Umsatz 1. Quartal) eine Tabellenkalkulation mit Umsatzdaten darstellt, möchten Sie jetzt möglicherweise die tatsächlichen Umsatzdaten für das erste Quartal anzeigen. Das Objekt **CelDial Sales for 1st quarter 2000** (CelDial - Umsatz 1. Quartal 2000) sollte in der Beschreibungssicht immer noch geöffnet sein.

1. Klicken Sie im Fenster der Beschreibungssicht auf **Programm starten**.

Das Fenster 'Programm starten' wird aufgerufen. In diesem Fenster können Sie entweder Lotus 1-2-3 starten, um die Tabellenkalkulationen anzuzeigen, oder Sie können Paint (den mit Microsoft Windows gelieferten Grafik-Browser) auswählen, um die simulierten Tabellenkalkulationen im Bitmap-Format anzuzeigen.

2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus (je nachdem, ob Sie Lotus 1-2-3 oder Paint verwenden möchten):

**View spreadsheet <screen capture> using MSPaint for Windows 95 (Speicherung der Anzeige einer Tabellenkalkulation mit MSPaint für Windows 95 anzeigen)**

**View spreadsheet <screen capture> using Paintbrush for Windows NT (Speicherung der Anzeige einer Tabellenkalkulation mit Paintbrush für Windows NT anzeigen)**

**View spreadsheet using Lotus 123 for Windows 95 (Tabellenkalkulation mit Lotus 1-2-3 für Windows 95 anzeigen)**

**View spreadsheet using Lotus 123 for Windows NT (Tabellenkalkulation mit Lotus 1-2-3 für Windows NT anzeigen)**

3. Klicken Sie auf **Starten**.

Das ausgewählte Programm wird gestartet und öffnet die Tabellenkalkulation, die durch das Objekt **CelDial Sales for 1st quarter 2000** (CelDial - Umsatz 1. Quartal 2000) dargestellt wird.

Die Tabellenkalkulation zeigt, daß die Umsätze seit Beginn des ersten Quartals stetig angestiegen sind.

Wenn Sie mit der Überprüfung der Umsatzinformationen fertig sind, verlassen Sie die Anwendung, mit der die Tabellenkalkulation angezeigt wird. Wenn das Objekt mit der Tabellenkalkulation für Ihre Arbeit von Nutzen ist, können Sie es unter einer Objektgruppe speichern. Die Vorgehensweise dazu lernen Sie in einer späteren Übung.

Jetzt benötigen Sie eine schnelle Übersicht über die Umsätze im vierten Quartal, um zu ermitteln, ob die Zahlen im Vergleich zum ersten Quartal eine deutliche Steigerung darstellen.

Sie können Lotus 1-2-3 aufrufen, um eine ähnliche Tabellenkalkulation im Objekt **CelDial Sales for 4th quarter 2000** (CelDial - Umsatz 4. Quartal 2000) mit einer anderen Methode anzuzeigen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt **CelDial Sales for 4th quarter 2000** (CelDial - Umsatz 4. Quartal 2000), das in der Baumstruktursicht 'CelDial Sales Information' (CelDial-Umsatzinformationen) angezeigt wird. Das Kontextmenü für das Objekt wird aufgerufen.
2. Klicken Sie auf **Programm starten**. Das Fenster 'Programm starten' wird aufgerufen.
3. Wählen Sie aus der Liste **Programm(e) zum Starten auswählen** Lotus 1-2-3 oder ein Grafikprogramm aus.
4. Klicken Sie auf **Starten**.  
Lotus 1-2-3 oder Paint wird gestartet und öffnet die Tabellenkalkulation, die durch das Objekt **CelDial Sales for 4th quarter 2000** (CelDial - Umsatz 4. Quartal 2000) dargestellt wird.

Sie stellen fest, daß der Umsatz im Laufe des vierten Quartals weiter angestiegen ist und daß die Zahlen deutlich höher ausfallen, als die in der Tabellenkalkulation für das erste Quartal. Die im ersten Quartal gestartete Kampagne zeigt Wirkung!

Wenn Sie mit der Überprüfung der Umsatzinformationen fertig sind, verlassen Sie die Anwendung, mit der die Tabellenkalkulation angezeigt wird.

Da Sie jetzt wissen, daß die Werbekampagne für 2000 funktioniert, warum sollten Sie dann nicht dieselben Strategien auf die Kampagne 2001 anwenden? Zu diesem Zwecke wollen Sie herausfinden, ob es nicht zusätzliche Informationen gibt, die Ihnen dabei helfen können, entsprechende Pläne zu machen.

Informationskatalogobjekte können auch ohne Gruppierungen miteinander in Beziehung gesetzt werden. Diese Beziehung wird 'verbundene Beziehung' genannt. Es gibt unter Umständen Objekte, die Informationen enthalten, die mit **CelDial Sales Information** (CelDial-Umsatzinformationen) in Beziehung stehen und Ihnen bei der Planung Ihrer Strategie helfen können.

„Zugehörige Objekte suchen“ auf Seite 16 enthält Informationen, die Ihnen bei der Planung Ihrer Werbestrategie für 2001 helfen.



## **Anmerkungen zur Ausführung aufgerufener Anwendungen**

Information Catalog Manager bleibt aktiv, während Sie mit einer gestarteten Anwendung arbeiten. (Gestartete Anwendungen müssen über Ihre Workstation verfügbar und vom Information Catalog Manager-Administrator ordnungsgemäß eingerichtet sein.)

Sie brauchen das gestartete Programm nicht zu verlassen, um Ihren Informationskatalog anzuzeigen oder mit ihm zu arbeiten. Wenn Sie mit Information Catalog Manager arbeiten wollen, während die Anwendung aktiv ist, wechseln Sie mit der Tastenkombination 'Strg+Esc' zur Liste der aktiven Fenster (oder zur Task-Leiste, wenn Sie Windows verwenden), und wählen Sie unter den dort aufgeführten Fenstern Information Catalog Manager aus. Sie haben auch die Möglichkeit, das Programmfenster auf Symbolgröße zu minimieren. Wenn Sie die Anwendung verlassen, ist Information Catalog Manager auf Ihrem Desktop immer noch geöffnet.

Wenn Sie die Quelleninformationen bearbeitet haben und die Änderungen speichern wollen, können Sie die Änderungen möglicherweise nur auf dem Laufwerk Ihrer eigenen Workstation oder auf dem privaten LAN-Laufwerk speichern.

Um die überarbeitete Version eines Objekts in den Informationskatalog für andere in Ihrer Gruppe aufzunehmen, muß der Information Catalog Manager-Administrator die beschreibenden Details und das Objekt aktualisieren.

Arbeiten Sie mit dem Information Catalog Manager-Administrator zusammen, um einen Plan aufzustellen, wie Sie Objekte in Ihrem Informationskatalog verwenden wollen. Sie können einen Kommentar an ein Objekt anhängen, um Informationen an Ihren Information Catalog Manager-Administrator weiterzugeben, beispielsweise um die Aktualisierung von beschreibenden Daten oder die Erstellung eines neuen Objekts anzufordern.

Der Information Catalog Manager-Administrator kann einen Benutzer berechtigen, Objekte in einem Informationskatalog zu aktualisieren. „Kapitel 5. Zusätzliche Tasks für Benutzer von Information Catalog Manager“ auf Seite 25 enthält weitere Informationen hierzu.

---

## Zugehörige Objekte suchen

Suchen Sie zur weiteren Unterstützung bei der Planung Ihrer Werbestrategie nach zugehörigen Informationen, die mit den **CelDial-Umsatzinformationen** (CelDial Sales Information) verbunden sein könnten. Achten Sie darauf, daß die Baumstruktursicht für dieses Objekt angezeigt wird.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt **CelDial Sales Information** (CelDial-Umsatzinformationen), das in der Baumstruktursicht angezeigt wird. Das Kontextmenü für das Objekt wird aufgerufen.
2. Klicken Sie auf **Verbunden mit**. Das Fenster 'Verbunden mit' wird geöffnet. Es enthält weitere Objekte, die zum Objekt **CelDial Sales Information** (CelDial-Umsatzinformationen) gehören.

Das Fenster 'Verbunden mit' zeigt Objekte an, die mit den Arten von Werbung in Zusammenhang stehen, die bereits in der Kampagne 2000 verwendet wurden. Diese Objekte stellen Daten dar, die Auswirkungen auf die Umsatzdaten haben. Dennoch stellen die Objekte Werbedaten und keine Umsatzdaten dar, so daß sie nicht unter einer Gruppierung zusammengefaßt sind.

Vielleicht möchten Sie gerne wissen, welches Werbemedium in der Kampagne besonders zum Tragen kam. Eine gute Möglichkeit, um dies herauszufinden, besteht darin, den Werbeetat zu überprüfen, um zu sehen, wie die Mittel verwendet wurden. Die Suche nach Informationen zu den Werbekosten helfen Ihnen dabei zu ermitteln, wie der Werbeetat für 2001 zu verwenden ist.

„Den Informationskatalog durchsuchen“ erklärt, wie der Informationskatalog durchsucht wird.

---

## Den Informationskatalog durchsuchen

Um mit der Suche nach Informationen zu den Werbekosten 2000 zu beginnen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Informationskatalogfenster doppelt auf das Symbol **Neue Suche**. Das Fenster 'Suche definieren' wird aufgerufen.
2. Blättern Sie durch die Liste **Verfügbare Objektarten**, um die in Ihrem Informationskatalog befindlichen Objektarten zu ermitteln. Da Sie nicht wissen, welche Objekte die Kosteninformationen enthalten, sollten Sie alle verfügbaren Objekttypen im Katalog durchsuchen.
3. Klicken Sie auf >>. Alle verfügbaren Objektarten werden ausgewählt und der Liste **Objektarten suchen** hinzugefügt.

Das Merkmal **Name** wird in der Spalte 'Merkmal' des Listenfensters für **Merkmale/Werte** ebenfalls angezeigt.

4. Um die Suche zu beschränken, geben Sie einen Wert für das Merkmal **Name** an, indem Sie **expenses (Kosten)** in das Feld **Wert für ausgewähltes Merkmal eingeben** eintragen.
5. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um das Wort **expenses (Kosten)** in die Spalte für den **Wert** zu übertragen.
6. Wählen Sie das Markierungsfeld **Groß-/Kleinschreibung ignorieren** aus, um alle Vorkommen des Wertes unabhängig von der Schreibweise zu suchen.
7. Klicken Sie auf **an beliebiger Position in**, um alle Werte zu suchen, in denen der Text **expenses (Kosten)** vorkommt (unabhängig von der Position im Wert).
8. Klicken Sie auf **Suchen**. Information Catalog Manager sucht nach Objekten, die die angegebenen Suchkriterien erfüllen. Wenn die Suche abgeschlossen ist, werden die gefundenen Elemente im Fenster 'Suchergebnisse' angezeigt.

Eines der gefundenen Kostenobjekte heißt **CelDial - Advertisement Expenses for 2000** (CelDial - Werbekosten 2000). Um mehr über dieses Objekt herauszufinden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie das Objekt doppelt an. Die Beschreibungssicht für das Objekt wird aufgerufen.
2. Blättern Sie durch die Liste **Merkmal**, um mehr über das Objekt zu erfahren.
3. Wählen Sie **Langbeschreibung** aus. Die Beschreibung in dem Feld **Wert des ausgewählten Merkmals** informiert Sie darüber, daß es sich um eine Tabellenkalkulation unter Lotus 1-2-3 handelt, die die Kosten für Werbung im Radio und im Fernsehen sowie in Zeitungen und Zeitschriften aufschlüsselt.
4. Klicken Sie auf **Programm starten**. Das Fenster 'Programm starten' wird aufgerufen.
5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

**View spreadsheet <screen capture> using MSPaint for Windows 95 (Speicherung der Anzeige einer Tabellenkalkulation mit MSPaint für Windows 95 anzeigen)**

**View spreadsheet <screen capture> using Paintbrush for Windows NT (Speicherung der Anzeige einer Tabellenkalkulation mit Paintbrush für Windows NT anzeigen)**

**View spreadsheet using Lotus 123 for Windows 95 (Tabellenkalkulation mit Lotus 1-2-3 für Windows 95 anzeigen)**

**View spreadsheet using Lotus 123 for Windows NT (Tabellenkalkulation mit Lotus 1-2-3 für Windows NT anzeigen)**

6. Klicken Sie auf **Starten**.

Lotus 1-2-3 oder Paint wird gestartet und öffnet die Tabellenkalkulation mit den Informationen des Objekts **CelDial Sales for 4th quarter 2000** (CelDial - Umsatz 4. Quartal 2000).

Sie stellen fest, daß der größte Teil des Etats für Werbesendungen im Radio und im Fernsehen ausgegeben wurde. Da sich diese Strategie gelohnt hat, werden Sie bei der Kampagne 2001 wahrscheinlich ähnlich vorgehen wollen.

**Allgemeine Suchtipps:**

- Da das Ergebnis der soeben ausgeführten Suche die gewünschten Informationen enthält, wollen Sie die im Fenster 'Suche definieren' angegebenen Suchkriterien wahrscheinlich speichern. „Suchdefinitionen speichern“ auf Seite 19 erklärt, wie eine Suche gespeichert wird.
- Wenn das Markierungsfeld **Groß-/Kleinschreibung ignorieren** nicht ausgewählt ist, sucht Information Catalog Manager die Werte in genau der angegebenen Schreibweise. Wenn Ihre Datenbank keine Groß-/Kleinschreibung unterstützt, ist diese Funktion nicht verfügbar. Wenn Sie nicht sicher sind, fragen Sie Ihren Datenbankadministrator, ob Ihre Datenbank Groß-/Kleinschreibung unterstützt.
- Je mehr Informationen Sie in Ihre Suchkriterien integrieren, desto präziser wird das Suchergebnis. Um die Suche einzuschränken, können Sie nach einem bestimmten Wert suchen, den Sie benötigen. Durch die Verwendung von Platzhalterzeichen kann die Suche erweitert werden.

---

## Suchdefinitionen speichern

Wenn die Suche abgeschlossen ist, werden die gefundenen Objekte im Fenster 'Suchergebnisse' angezeigt. Sie können die verwendeten Suchkriterien speichern, falls Sie zu einem späteren Zeitpunkt nochmals schnell auf dieselben Informationen zugreifen müssen. Sobald Sie eine gespeicherte Suche öffnen, wird die Suche erneut ausgeführt, so daß Sie stets über aktuelle Ergebnisse verfügen.

Um die Suchkriterien zu speichern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Fenster 'Suchergebnisse' nacheinander auf **Suchergebnisse** —> **Suchdefinition sichern unter**. Das Fenster 'Suchdefinition sichern' wird aufgerufen.
2. Geben Sie in das Feld **Suchname** einen Namen für die Suchdefinition ein. Geben Sie für dieses Szenario 'Ad expenses 2000' (Werbekosten 2000) ein. Übernehmen Sie das Standardsymbol für gespeicherte Suchdefinitionen.
3. Klicken Sie auf **Sichern**. Das Symbol für die gespeicherte Suchdefinition wird im Katalogfenster angezeigt.

Aus der Umsatzsteigerung ist ersichtlich, daß die Kampagne Wirkung zeigt. Ihre nächste Aufgabe als Manager der Werbekampagne für 2001 besteht darin zu ermitteln, wie diese erfolgreiche Kampagne aktualisiert oder weiter verbessert werden könnte. Da Sie erst seit kurzem an dieser Kampagne arbeiten, wäre es sinnvoll, sich mit der Person bei CelDial zu treffen, die im Jahr 2000 für die Kampagne verantwortlich war, und auf diesem Treffen aufzubauen. „Den Informationseigner suchen“ erklärt, wie Sie diese Person finden können.

---

## Den Informationseigner suchen

Die Objekte im Informationskatalog beschreiben Informationen, die in Ihrem Unternehmen vorhanden sind. Wenn Sie mit der Person, die für die betreffenden Informationen zuständig ist, Kontakt aufnehmen wollen, können sie im Informationskatalog nach Einträgen wie der Telefonnummer oder der E-Mail-Adresse der Person suchen. Objekte, die Personen oder Abteilungen darstellen, die für Informationen verantwortlich sind, werden Ansprechpartner genannt.

Wenn Sie erfahren wollen, was zu tun ist, um auch die Kampagne 2001 zum Erfolg zu führen, sollten Sie zunächst nach einem Ansprechpartner für die erfolgreiche CelDial-Werbekampagne 2000 suchen.

Im Abschnitt **Den Informationskatalog durchsuchen** haben Sie ein Objekt gefunden, das sich auf die Werbekosten bezieht. Dieses Objekt haben Sie im Suchergebnis **CelDial Ad Expenses 2000**. (CelDial - Werbekosten 2000) gespeichert. Es besteht durchaus die Möglichkeit, daß es sich bei der für die Werbe-

kostendaten verantwortlichen Person auch um den Ansprechpartner für die Werbekampagne handelt. Um dies herauszufinden, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie doppelt auf das Objekt **CelDial Ad Expenses 2000** (CelDial - Werbekosten 2000) im Informationskatalogfenster. Das Fenster 'Suchergebnisse' wird aufgerufen. Es enthält das Tabellenkalkulationsobjekt **CelDial Advertisement Expenses for 2000** (CelDial - Werbekosten 2000).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt. Das Kontextmenü für das Objekt wird aufgerufen.
3. Wählen Sie **Ansprechpartner** aus. Das Fenster 'Ansprechpartner' wird aufgerufen und zeigt den Namen des Ansprechpartners **Jinhie Lee** an. Um weitere Informationen über den Ansprechpartner **Jinhie Lee** abzurufen, gehen Sie wie folgt vor:
  - a. Klicken Sie doppelt auf das Ansprechpartnerobjekt. Das Fenster 'Beschreibung' wird aufgerufen.
  - b. Klicken Sie in der Liste für **Merkmale/Werte** auf **Zuständigkeit des Ansprechpartners**. Der Wert dieses Merkmals zeigt an, daß Jinhie Lee **CelDial Marketing and Advertising Campaign Manager** (CelDial-Manager für Vertrieb und Werbekampagnen) ist, also die Person, mit der Sie sprechen müssen.

**Tipps für die Suche nach Ansprechpartnern:** Sie können auch nach Ansprechpartnern suchen, indem Sie in irgendeinem **Ausgewählt**-Menü die Option **Ansprechpartner** anklicken.

---

## Gefundene Informationen ausdrucken

Sie können die in einem ausgewählten Information Catalog Manager-Fenster angezeigten Informationen ausdrucken. Um die Informationen zum Ansprechpartner aus der vorigen Lektion auszudrucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie doppelt auf den Ansprechpartner **Jinhie Lee** im Fenster 'Suchergebnisse', um die Sicht 'Beschreibung' aufzurufen (sofern nicht bereits geschehen).
2. Klicken Sie nacheinander auf **Objekt** —> **Objekt** —> **Drucken**. Das Fenster 'Drucken' wird aufgerufen. Im Feld **Drucker** wird der standardmäßige Workstation-Drucker angezeigt. Stellen Sie sicher, daß Ihr Drucker verfügbar ist und die Optionen der Druckerkonfiguration Ihren Wünschen entsprechend definiert sind.
3. Klicken Sie auf **Drucken**. Die Informationen zu Jinhie Lee in der Beschreibungssicht werden gedruckt.

Nachdem Sie nun verschiedene Informationen zur CelDial-Kampagne 2000 gefunden und überprüft haben, wäre es sinnvoll, diese Informationen in einer Gruppe zusammenzufassen. „Objektgruppen erstellen“ auf Seite 21 erklärt, wie Sie alle gefundenen Objekte entsprechend verwalten können.

---

## Kapitel 4. Informationen im Informationskatalog sammeln

Sie können eine Objektgruppe erstellen, in der verschiedene Objekte zusammengefaßt werden, so daß Sie ohne Schwierigkeiten auf diese zugreifen können.

In „Kapitel 3. Lokalisierung von Informationen“ auf Seite 11 haben Sie verschiedene Objekte mit den Umsatz- und Kosteninformationen von CelDial lokalisiert, die Sie zur Planung der zukünftigen Werbekampagne nutzen können. Diese Informationen sollen zur späteren Verwendung leicht verfügbar sein. Eine Gruppe wird im Katalogfenster durch ein Symbol angezeigt.

---

### Objektgruppen erstellen

Um eine Gruppe aller Objekte zu erstellen, die Sie in den Fenstern 'Themen', 'Verbunden mit' und 'Suchergebnisse' lokalisiert haben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Menüleiste im Katalogfenster nacheinander auf die Optionen **Katalog** —> **Gruppe erstellen**. Das Fenster 'Objektgruppe erstellen' wird aufgerufen.
2. Geben Sie in das Feld **Objektgruppenname** einen Namen für die Gruppe ein. Geben Sie für dieses Szenario CelDial Sales and Ad Info 2000 (CelDial - Vertriebs- und Werbeinformationen 2000) ein. Zur Darstellung Ihrer Objektgruppe können Sie das Standardsymbol übernehmen.
3. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Information Catalog Manager erstellt eine Objektgruppe mit dem Namen **CelDial Sales and Ad Info 2000** (CelDial - Umsatz- und Werbeinformationen 2000). Die neue Gruppe ist jedoch noch leer. Als nächstes erfahren Sie, wie die Gruppe mit Objekten gefüllt wird.

### Objektgruppen mit Objekten füllen

Sie können die Objekte, die Sie gefunden haben, in Ihre neue Objektgruppe kopieren. Um die im Fenster 'Suchergebnisse' angezeigten Kosteninformationen hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Objekt **CelDial Advertisement Expenses for 2000** (CelDial - Werbekosten 2000). Dieses Objekt wird im Fenster 'Suchergebnisse' angezeigt. Das Kontextmenü für das Objekt wird aufgerufen.

2. Klicken Sie auf **In Objektgruppe kopieren**. Das Fenster 'In Objektgruppe kopieren' wird aufgerufen.
3. Wenn **CelDial Sales and Ad Info 2000** (CelDial - Umsatz- und Werbeinformationen 2000) Ihre einzige Objektgruppe ist, wird diese ausgewählt. Ansonsten wählen Sie die Gruppe aus der Liste **Objektgruppe auswählen** aus.
4. Klicken Sie auf **Kopieren**. Das Objekt **CelDial Advertisement Expenses for 2000** (CelDial - Werbekosten 2000) wird jetzt in die Gruppe **CelDial Sales and Ad Info** (CelDial - Umsatz- und Werbeinformationen 2000) kopiert.

Wiederholen Sie den Kopiervorgang für die folgenden Objekte:

- Alle Objekte **CelDial Sales Spreadsheet** (CelDial-Umsatztabellenkalkulation), die in der Baumstruktursicht **CelDial Sales Information** (CelDial-Umsatzinformationen) angezeigt werden.
- Alle Objekte zur Darstellung von CelDial-Werbeinformationen, die im Fenster 'CelDial Sales Information/Linked With' (CelDial-Umsatzinformationen/Verbunden mit) angezeigt werden.
- **Jinhie Lee**, das Ansprechpartnerobjekt, das im Fenster **CelDial Advertisement Expenses for 2000/Contacts** (CelDial - Werbekosten 2000/Ansprechpartner) angezeigt wird.

Um Ihre neue Gruppe anzuzeigen, klicken Sie doppelt auf das Objektgruppensymbol **CelDial Sales and Ad Info 2000**(CelDial - Umsatz- und Werbeinformationen 2000) im Informationskatalogfenster. Die Objektgruppe wird geöffnet und zeigt die Objekte an, die Sie gerade kopiert haben.

#### **Anmerkung zum Kopieren aus und in Objektgruppen**

Wenn Sie einer Gruppe Objekte hinzufügen, können Sie diese Objekte aus den folgenden Fenstern kopieren:

- Suchergebnisse
- Themen
- Verbunden mit
- Gefunden in
- Anlagen
- Ansprechpartner
- Andere Objektgruppenfenster



Um ein Objekt aus einer Gruppe zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie doppelt auf das Symbol **CelDial Sales and Ad Info 2000** (CelDial - Umsatz- und Werbeinformationen 2000) im Informationskatalogfenster.
2. Wählen Sie das Objekt aus, das Sie aus der Gruppe löschen wollen.
3. Klicken Sie in der Menüleiste des Informationskatalogfensters nacheinander auf die Optionen **Ausgewählt** —> **Aus Objektgruppe löschen**, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Kontextmenü des Objekts aufzurufen, und klicken Sie dort auf die Option **Aus Objektgruppe löschen**.
4. Klicken Sie auf **Löschen**, wenn Sie sicher sind, daß Sie das betreffende Objekt aus der Gruppe löschen wollen.

### **Abschluß des CelDial-Szenarios**

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben mit Hilfe von Information Catalog Manager erfolgreich Informationen lokalisiert und diese Informationen zu einer nützlichen Objektgruppe zusammengestellt. Sie haben sich über den Schwerpunkt in der Werbung informiert und einen Ansprechpartner gefunden, mit dem Sie anschließend bei der Planung Ihrer Strategie für eine weitere erfolgreiche Kampagne im Jahre 2001 zusammenarbeiten können.

Sie haben das Szenario in diesem Handbuch erfolgreich abgeschlossen.



---

## Kapitel 5. Zusätzliche Tasks für Benutzer von Information Catalog Manager

Dieses Kapitel beschreibt zusätzliche Tasks, die Benutzer von Information Catalog Manager ausführen können.

---

### Verwalten von Objekten

Einige Information Catalog Manager-Administratoren geben den Benutzern unter Umständen eine größere Kontrolle über die Objekte in einem Informationskatalog, so daß diese Benutzer weniger auf den Administrator angewiesen sind.

Administratoren können bestimmten Benutzern Berechtigungen zur Ausführung der folgenden Tasks gewähren:

- Erstellen von Objekten
- Löschen von Objekten
- Aktualisieren von Objekten
- Kopieren von Objekten
- Exportieren von Objekten
- Zuordnen von Ansprechpartnern
- Aktualisieren von Verbindungen zwischen Objekten
- Aktualisieren von Objektgruppierungen
- Zuordnen von Programmen zu Objekten

Wenn Ihr Administrator Ihnen Sonderberechtigungen erteilt, lesen Sie die die Online-Hilfefunktion von Information Catalog Manager, um ausführliche Informationen zu den entsprechenden Tasks zu erhalten. Sie können einige der Tasks im Beispielinformationskatalog ICMSAMP ausprobieren.

---

### Anpassung der Information Catalog Manager-Sitzung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ihre Information Catalog Manager-Sitzungen anpassen können.

Folgendes ist für die Information Catalog Manager-Sitzungen standardmäßig eingestellt:

- Verdecken der vom System generierten Merkmale anstelle der Darstellung dieser Merkmale in verschiedenen Information Catalog Manager-Fenstern

- Aufrufen aller Information Catalog Manager-Fenster in einer Beschreibungssicht (Ausnahme: Fenster 'Themen')
- Anzeigen eines Fensters mit Bestätigungsnachricht beim Verlassen von Information Catalog Manager
- Verwendung von ? und \* als Platzhalterzeichen bei Suchoperationen im Informationskatalog
- Suche nach Objekten, die Werte enthalten, die Sie an beliebigen Stellen im Text des Wertes im Fenster 'Suche definieren' eingeben.

## Änderung der Standardaktionen von Maus und Tastatur

Sie können die Standardaktionen, die Information Catalog Manager für Objekte ausführt, anzeigen und ändern. Um die Standardaktionen zu ändern, die ausgeführt werden, wenn Sie ein Objekt doppelt anklicken oder wenn Sie ein Objekt auswählen und dann die **Eingabetaste** drücken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Katalogfenster nacheinander auf die Optionen **Katalog** —> **Öffnen als Einstellungen**.

Das Notizbuch 'Information Catalog Manager - Einstellungen' wird aufgerufen.

2. Klicken Sie auf die Notizbuchindexzunge **Standardaktionen**.
3. Klicken Sie auf den Abwärtspfeil neben **Standardaktion auswählen**, um eine Liste der Aktionen anzuzeigen, die ausgeführt werden, wenn Sie ein Objekt doppelt anklicken oder es auswählen und die Eingabetaste drücken.

Sie können das Objekt in einer Baumstruktursicht oder einer Beschreibungssicht öffnen oder ein Programm starten, wenn Sie das Objekt doppelt anklicken.

Wenn Sie die Aktion nicht geändert haben, besteht die Standardaktion darin, das Objekt in einer Beschreibungssicht zu öffnen. Diese Aktion gilt für Objekte in allen Fenstern außer dem Fenster 'Themen'.

4. Wählen Sie das Markierungsfeld **Für Fenster 'Themen' Standardaktionen anwenden** aus, wenn die angegebene Standardaktion auch auf das Fenster 'Themen' angewandt werden soll.

Dadurch würden Sie eine konsistente Sicht aller Objektfenster erhalten, die Sie öffnen. Wenn Sie dieses Markierungsfeld nicht auswählen, werden Objekte im Fenster 'Themen' immer in der standardmäßigen Baumstruktursicht geöffnet.

Über diese Notizbuchseite können Sie auch die Bestätigungsnachricht ausschalten, die ansonsten beim Verlassen von Information Catalog Manager angezeigt wird.

## Merkmalwerte von Information Catalog Manager verdecken

Sie können angeben, ob die Merkmalwerte von Objekten, die Information Catalog Manager generiert, (in bestimmten Fenstern) angezeigt werden sollen oder nicht. Gemäß Standardeinstellung werden die folgenden Merkmalwerte verdeckt:

- Objektartkennung
- Exemplarkennung
- Datum und Uhrzeit der letzten Änderung
- Letzte Änderung durch

Die Werte werden unter anderem in folgenden Fenstern verdeckt:

- Suche definieren
- Sicht 'Beschreibung'
- Programm hinzufügen

Um die Merkmalwerte anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Informationskatalogfenster nacheinander auf die Optionen **Katalog** —> **Öffnen als Einstellungen**.  
Das Notizbuch 'Information Catalog Manager - Einstellungen' wird aufgerufen.
2. Klicken Sie die Indexzunge **Merkmale** an.
3. Nehmen Sie die Auswahl für das Markierungsfeld **Systemgenerierte Merkmale verdecken** zurück.

## Platzhalterzeichen für Suchoperationen ändern

Sie können die standardmäßigen Platzhalterzeichen und Suchoptionen ändern, die Information Catalog Manager bei der Suche nach Objekten verwenden soll.

Um die Platzhalterzeichen zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Informationskatalogfenster nacheinander auf die Optionen **Katalog** —> **Öffnen als Einstellungen**.  
Das Notizbuch 'Information Catalog Manager - Einstellungen' wird aufgerufen.
2. Klicken Sie die Indexzunge **Suchen** an.
3. Wählen Sie aus der Liste **Platzhalterzeichen angeben** die Platzhalterzeichen aus, die Sie standardmäßig für Ihre Suchoperationen verwenden wollen.
4. Klicken Sie in der Radioknopfgruppe **Standardsuchoption angeben** auf den Radioknopf für die Suchoption, die bei der Suche nach Objekten verwendet werden soll.

Zusätzlich zu den Standardplatzhalterzeichen behandelt Information Catalog Manager auch das Unterstreichungszeichen ( ) und das Prozentzeichen (%) als Platzhalterzeichen, da diese Zeichen von DB2-Datenbanken als Platzhalter verwendet werden. Wenn die Zeichen ' ' und '%' *nicht* als Platzhalter verwendet werden sollen, klicken Sie im Fenster 'Suche definieren' auf **exakte Übereinstimmung**. Sie können diese Einstellung auch auf der Seite **Suchen** im Notizbuch 'Einstellungen' angeben.

---

## Anhang A. Objektarten im Beispielinformationskatalog

Die folgende Liste zeigt den Inhalt des Beispielinformationskatalogs ICM-SAMP, den Sie für die Szenarien in diesem Handbuch verwenden. Auf den Namen der einzelnen Objektarten folgt jeweils ein Text mit einer kurzen Beschreibung.



### **Application data (Anwendungsdaten)**

Diese Objektart wird intern für einige MDIS-Metadatenaustauschoperationen verwendet. Objekte dieser Objektart werden in Ihrem Informationskatalog möglicherweise zwar angezeigt, doch wird diese Objektart zum Erstellen von Objekten nicht verwendet.



### **Audio clips (Audioclips)**

Diese Objektart stellt Dateien dar, die Audiodaten enthalten. Diese Objekte können elektronische Audiodaten (AUD-Dateien) oder physische Audiodaten (beispielsweise CDs oder Bändern) darstellen.



### **Business subject areas (Geschäftsbereiche)**

Diese Objektart stellt logische Gruppierungen von Objekten dar.



### **Charts (Diagramme)**

Diese Objektart stellt entweder gedruckte oder elektronische Diagramme dar.



### **Columns or fields (Spalten oder Felder)**

Diese Objektart stellt Spalten in einer relationalen Tabelle, Felder in einer Datei oder Felder in einem IMS-Segment dar.



### **Comments (Kommentare)**

Diese Objektart wird bei der Erstellung eines Informationskatalogs erstellt und verwendet, um Kommentare zu anderen Objekten im Informationskatalog zur Verfügung zu stellen.



### **Databases (Datenbanken)**

Diese Objektart stellt relationale Datenbanken dar.



### **Dimensions within a multi-dimensional database (Dimensionen in einer mehrdimensionalen Datenbank)**

Diese Objektart stellt Dimensionen in einer mehrdimensionalen Datenbank dar. Eine Dimension setzt sich aus Teildateien (Members) zusammen.



### **Documents (Dokumente)**

Diese Objektart stellt Bücher, Handbücher und technische Dokumente dar. Diese Veröffentlichungen können in gedruckter oder elektronischer Form, lokal oder innerhalb einer Bibliothek vorliegen.





### **DWC process (DWC-Prozeß)**

Diese Objektart stellt einen Prozeß in der Data Warehouse-Zentrale dar, der normalerweise für Quelldaten ausgeführt wird, um deren ursprüngliche Form so zu ändern, daß die neue Form die Entscheidungshilfe unterstützt. In der Data Warehouse-Zentrale besteht ein Prozeß gewöhnlich aus einer oder mehreren Quelle(n), einem oder mehreren Schritt(en) und einem oder mehreren Ziel(en).



### **Elements (Elemente)**

Diese Objektart stellt MDIS-Elementobjekte dar, die der Objektart "Columns or fields" (Spalten oder Felder) nicht direkt zugeordnet werden.



### **Files (Dateien)**

Diese Objektart stellt eine Datei innerhalb eines Dateisystems dar.



### **Glossary entries (Glossareinträge)**

Diese Objektart stellt Definitionen für die im Informationskatalog verwendeten Termini dar.



### **Images or graphics (Abbilder oder Grafiken)**

Diese Objektart stellt grafische Abbilder wie beispielsweise Bitmap-Dateien dar.



**IMS database definitions (DBD) (IMS-Datenbankdefinitionen)**

Diese Objektart stellt IMS-Datenbankdefinitionen dar.



**IMS program control blocks (PCB) (IMS-Programmsteuerblöcke)**

Diese Objektart stellt IMS-Programmsteuerblöcke dar.



**IMS program specification blocks (PSB) (IMS-Programmspezifikationsblöcke)**

Diese Objektart stellt IMS-Programmspezifikationsblöcke dar.



**IMS segments (IMS-Segmente)**

Diese Objektart stellt IMS-Segmente dar.



**Informationskatalog news (Informationskatalog - Neuerungen)**

Diese Objektart stellt Endbenutzern Informationen zu Änderungen am Informationskatalog zur Verfügung.



**Internet documents (Internet-Dokumente)**

Diese Objektart stellt Web-Sites und andere Dokumente im Internet dar, die von Interesse sein könnten.



### **Lotus Approach queries (Lotus Approach-Abfragen)**

Diese Objektart stellt die Lotus Approach-Abfragen dar, die für die Informationen Ihres Unternehmens verfügbar sind.



### **Members within a multi-dimensional database (Teildateien in einer mehrdimensionalen Datenbank)**

Diese Objektart stellt eine Teildatei in einer mehrdimensionalen Datenbank dar. Eine Teildatei gehört zu einer Dimension, und eine Dimension gehört zu einer mehrdimensionalen Datenbank.



### **Multi-dimensional databases (mehrdimensionale Datenbanken)**

Diese Objektart stellt mehrdimensionale Datenbanken dar.



### **Online news services (Online-Informationsservices)**

Diese Objektart stellt Neuerungen und Informationsservices dar, auf die online zugegriffen werden kann.



### **Online publications (Online-Veröffentlichungen)**

Diese Objektart stellt Veröffentlichungen und andere Dokumente dar, auf die über Online-Services zugegriffen werden kann.



### **People to contact (Ansprechpartner)**

Diese Objektart identifiziert Einzelpersonen oder Gruppen, die für einzelne oder mehrere Objekte im Informationskatalog verantwortlich sind.



### **Presentations (Präsentationen)**

Diese Objektart stellt verschiedene gedruckte oder elektronische Präsentationen dar. Dazu können Produkt-, Kunden, Qualitäts- und Statuspräsentationen gehören.



### **Programs that can be started from Informationskatalog objects (Von Informationskatalogobjekten aufrufbare Programme)**

Diese Objektart wird bei der Erstellung eines Informationskatalogs erstellt. Sie definiert Anwendungen, die jeweils bestimmte Objektarten verarbeiten können. Im Beispielinformationskatalog ICMSAMP heißt diese Objektart "Programs that can be invoked from Informationskatalog objects." (siehe oben).



### **Records (Sätze)**

Diese Objektart stellt MDIS-Satzobjekte dar, die nicht direkt den Objektarten "Files" (Dateien) oder "Relational tables or views" (relationale Tabellen und Sichten) zugeordnet werden. Sätze bestehen aus Elementen.



### **Relational tables or views (Relationale Tabellen und Sichten)**

Diese Objektart stellt Tabellen und Sichten aus relationalen Datenbanken dar.



### **Spreadsheets (Tabellenkalkulationen)**

Diese Objektart stellt Desktop-Tabellenkalkulationen (beispielsweise Tabellenkalkulationen unter Lotus 1-2-3- oder Microsoft Excel) dar.



### **Star schema (Sternschema)**

Diese Objektart stellt relationale Daten dar. Ein Sternschema enthält eine Faktabelle und eine oder mehrere Dimensionstabelle(n).



### **Subschemas (Unterschemata)**

Diese Objektart stellt logische Gruppierungen von Sätzen in einer Datenbank dar.



### **Text-based reports (Berichte auf Textbasis)**

Diese Objektart stellt entweder gedruckte oder elektronische Berichte dar.



### **Transformations (Umsetzungen)**

Diese Objektart stellt Ausdrücke oder Logik zum Füllen von Datenspalten in der relationalen Zieldatenbank dar. Die Umsetzungsobjekte zeigen entweder den Ausdruck an, mit dem Quellenbetriebsdaten in Zielspalten umgesetzt werden, oder die Eins-zu-eins-Zuordnung von Quellenfeldern zu Zielspalten.

**Video clips (Videoclips)**

Diese Objektart stellt Dateien dar, die Videodaten enthalten. Diese Objekte können elektronische Videodaten (AVI-Dateien) oder physische Videodaten (beispielsweise Videokassetten oder -Laserdisks) darstellen.

---

## Anhang B. Bemerkungen

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, daß nur Programme, Produkte oder Dienstleistungen von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Dienstleistungen können auch andere ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Dienstleistungen verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte der IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb der Produkte, Programme oder Dienstleistungen in Verbindung mit Fremdprodukten und Fremddienstleistungen liegt beim Kunden, soweit nicht ausdrücklich solche Verbindungen erwähnt sind.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an IBM Europe, Director of Licensing, 92066 Paris La Defense Cedex, France, zu richten. Anfragen an obige Adresse müssen auf englisch formuliert werden.

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen bekanntgegeben. IBM kann jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Web-Sites anderer Anbieter dienen lediglich als Benutzerinformationen und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Web-Sites dar. Das über diese Web-Sites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Web-Sites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne daß eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängigen, erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Canada Limited  
Office of the Lab Director  
1150 Eglinton Ave. East  
North York, Ontario  
M3C 1H7  
CANADA

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des im Handbuch aufgeführten Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt im Rahmen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der IBM, der Internationalen Nutzungsbedingungen der IBM für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer gesteuerten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Garantie, daß diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Informationen über Produkte anderer Hersteller als IBM wurden von den Herstellern dieser Produkte zur Verfügung gestellt, bzw. aus von ihnen veröffentlichten Ankündigungen oder anderen öffentlich zugänglichen Quellen entnommen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und übernimmt im Hinblick auf Produkte anderer Hersteller keine Verantwortung für einwandfreie Funktion, Kompatibilität oder andere Ansprüche. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.



Aussagen über Pläne und Absichten der IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele der IBM.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufes. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogrammes illustrieren; sie können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden, Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

#### COPYRIGHT-LIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Beispielanwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind. Sie dürfen diese Beispielprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, verwenden, vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle konform sind, für die diese Beispielprogramme geschrieben werden. Die in diesem Handbuch aufgeführten Beispiele sollen lediglich der Veranschaulichung und zu keinem anderen Zweck dienen. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet.

Kopien oder Teile der Beispielprogramme bzw. daraus abgeleiteter Code müssen folgenden Copyrightvermerk beinhalten:

© (Name Ihrer Firma) (Jahr). Teile des vorliegenden Codes wurden aus Beispielprogrammen der IBM Corp. abgeleitet. © Copyright IBM Corp. \_Jahr/Jahre angeben\_. Alle Rechte vorbehalten.

---

## **Neue deutsche Rechtschreibung**

Durch die Einführung der neuen deutschen Rechtschreibung bei IBM zum 1. September 1999 kann es vorkommen, dass in dem vorliegenden Handbuch bestimmte Wörter sowohl nach der alten als auch nach der neuen Schreibweise verwendet werden, und zwar immer dann, wenn auf existierende Handbuchkapitel und/oder Programmteile zurückgegriffen wird.

---

## **Änderungen in der IBM Terminologie**

Die ständige Weiterentwicklung der deutschen Sprache nimmt auch Einfluss auf die IBM Terminologie. Durch die daraus resultierende Umstellung der IBM Terminologie kann es u. U. vorkommen, dass in diesem Handbuch sowohl alte als auch neue Termini gleichbedeutend verwendet werden. Dies ist der Fall, wenn auf ältere existierende Handbuchkapitel und/oder Programmteile zurückgegriffen wird.

Aufgrund kurzfristiger Änderungen der Software, die in die Dokumentation nicht mehr aufgenommen werden konnten, entsprechen die in den Handbüchern aufgeführten Programmelemente möglicherweise nicht den im eigentlichen Programm angezeigten Elementen.

---

## Marken

Folgende Namen sind in gewissen Ländern Marken der International Business Machines Corporation.

ACF/VTAM	IBM
AISPO	IMS
AIX	IMS/ESA
AIX/6000	LAN DistanceMVS
AIXwindows	MVS/ESA
AnyNet	MVS/XA
APPN	Net.Data
IBM System AS/400	OS/2
BookManager	OS/390
CICS	OS/400
C Set++	PowerPC
C/370	QBIC
DATABASE 2	QMF
DataHub	RACF
DataJoiner	RS/6000
DataPropagator	IBM System /370
DataRefresher	SP
DB2	SQL/DS
DB2 Connect	SQL/400
DB2 Extenders	System/370
DB2 OLAP Server	IBM System /390
DB2 Universal Database	SystemView
Distributed Relational Database Architecture	VisualAge
DRDA	VM/ESA
eNetwork	VSE/ESA
Extended Services	VTAM
FFST	WebExplorer
First Failure Support Technology	WIN-OS/2

Folgende Namen sind in gewissen Ländern Marken oder eingetragene Marken anderer Unternehmen:

Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken oder eingetragene Marken von Microsoft Corporation.

Java und alle auf Java basierenden Marken und Logos sowie Solaris sind in gewissen Ländern Marken von Sun Microsystems, Inc.

Tivoli und NetView sind in gewissen Ländern Marken von Tivoli Systems Inc.

UNIX ist eine eingetragene Marke und wird ausschließlich von der X/Open Company Limited lizenziert.

Andere Namen von Unternehmen, Produkten oder Dienstleistungen können Marken anderer Unternehmen sein.

---

## Anhang C. Kontaktaufnahme mit IBM

Bei technischen Problemen lesen Sie bitte die entsprechenden Korrekturmaßnahmen im Handbuch *Troubleshooting Guide* und führen Sie diese aus, bevor Sie sich mit der IBM Kundenunterstützung in Verbindung setzen. Mit Hilfe dieses Handbuchs können Sie Informationen sammeln, die die DB2-Kundenunterstützung zur Fehlerbehebung verwenden kann.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder eines der DB2 Universal Database-Produkte bestellen möchten, setzen Sie sich mit einem IBM Ansprechpartner in einer lokalen Geschäftsstelle oder einem IBM Software-Vertriebspartner in Verbindung.

Telefonische Unterstützung erhalten Sie über folgende Nummern:

- Unter 0180 3/313 233 erreichen Sie Hallo IBM, wo Sie Antworten zu allgemeinen Fragen erhalten.
- Unter 0190/772 243 erreichen Sie die DB2 Helpline, wo Sie Antworten zu DB2-spezifischen Problemen erhalten.

---

### Produktinformationen

Telefonische Unterstützung erhalten Sie über folgende Nummern:

- Unter 0180 3/313 233 erreichen Sie Hallo IBM, wo Sie Antworten zu allgemeinen Fragen erhalten.
- Unter 0180/55 090 können Sie Handbücher telefonisch bestellen.

**<http://www.ibm.com/software/data/>**

Auf den DB2-World Wide Web-Seiten erhalten Sie aktuelle DB2-Informationen wie Neuigkeiten, Produktbeschreibungen, Schulungspläne und vieles mehr.

**<http://www.ibm.com/software/data/db2/library/>**

Mit **DB2 Product and Service Technical Library** können Sie auf häufig gestellte Fragen, Berichtigungen, Handbücher und aktuelle technische DB2-Informationen zugreifen.

**Anmerkung:** Diese Informationen stehen möglicherweise nur auf Englisch zur Verfügung.

**<http://www.elink.ibm.com/pbl/pbl/>**

Auf der Web-Site für die Bestellung internationaler Veröffentlichungen (International Publications) finden Sie Informationen zum Bestellverfahren.

**<http://www.ibm.com/education/certify/>**

Das 'Professional Certification Program' auf der IBM Web-Site stellt Zertifizierungstestinformationen für eine Reihe von IBM Produkten, u. a. auch DB2, zur Verfügung.

**<ftp://software.ibm.com>**

Melden Sie sich als *anonymous* an. Im Verzeichnis /ps/products/db2 finden Sie Demo-Versionen, Berichtigungen, Informationen und Tools zu DB2 und vielen zugehörigen Produkten.

**<comp.databases.ibm-db2>, <bit.listserv.db2-1>**

Über diese Internet-Newsgroups können DB2-Benutzer Ihre Erfahrungen mit den DB2-Produkten austauschen.

**Für Compuserve: GO IBMDB2**

Geben Sie diesen Befehl ein, um auf IBM DB2 Family Forums zuzugreifen. Alle DB2-Produkte werden über diese Foren unterstützt.

In Anhang A des Handbuchs *IBM Software Support Handbook* finden Sie Informationen dazu, wie Sie sich mit IBM in Verbindung setzen können. Rufen Sie die folgende Web-Seite auf, um auf dieses Dokument zuzugreifen:

<http://www.ibm.com/support/>. Wählen Sie anschließend die Verbindung zum IBM Software Support Handbook am unteren Rand der Seite aus.

**Anmerkung:** In einigen Ländern sollten sich die IBM Vertragshändler an die innerhalb ihrer Händlerstruktur vorgesehene Unterstützung wenden, nicht an die IBM Unterstützungsfunktion.

---

## Glossar

**Ansprechpartner.** Eine Referenz für weitere Informationen über ein Objekt. Zu den weiteren Informationen gehört möglicherweise die Person, die die vom Objekt dargestellten Informationen erstellt hat, oder die Abteilung, die für die Verwaltung der Informationen verantwortlich ist.

**Attachment.** Die Kategorie für Objektarten, die verwendet wird, um zusätzliche Informationen an ein anderes Informationskatalogobjekt anzuhängen. Es können beispielsweise Kommentare an ein Objekt angehängt werden.

**Baumstruktursicht.** Eine Sicht zur hierarchischen Darstellung eines Objekts und der in ihm enthaltenen anderen Objekte.

**Dictionary.** Die Kategorie für Objektarten, die zur Terminologiedefinition verwendet werden können (beispielsweise die Objektart "Glossary entries" (Glossareinträge) im Beispiel-informationskatalog).

**Elemental.** Die Kategorie für Nicht-Grouping-Objektarten, die die 'Bausteine' für andere Objektarten darstellen. Elemental-Objektarten sind die unterste Stufe der Objektarthierarchien. "Columns in relational tables," (Spalten in relationalen Tabellen), "Presentations {electronic and printed}," (Präsentationen {elektronische und gedruckte}) sowie "Graphics and Images" (Grafiken und Abbilder) sind Beispiele für Elemental-Objektarten.

**Grouping.** Die Kategorie für Objektarten, die andere Objektarten enthalten können. Beispiele für Grouping-Objektarten im Beispiel-informationskatalog sind "Tables or views in a relational database" (Tabellen oder Sichten in einer relationalen Datenbank), die die Elemental-Objektart "Columns in relational tables" (Spalten in relationalen Tabellen) enthält, und "Multi-dimensional model" (Mehrdimensionales Modell), das eine weitere Grouping-Objektart, "Dimension", enthält.

**Information Catalog-Administrator.** Eine Person, die für die Verwaltung des Inhalts und der Verwendung des Informationskatalogs verantwortlich ist.

**Information Catalog Manger-Benutzer.** Eine Person, die auf die in den Informationskatalogen enthaltenen Informationen zugreift.

**Informationskatalog.** Die von Information Catalog Manager verwaltete Datenbank mit beschreibenden Daten zur Unterstützung der Benutzers beim Ermitteln und Lokalisieren der Informationen, die ihnen im Unternehmen zur Verfügung stehen.

**Kategorie.** Eine Klassifikation für Objektarten im Informationskatalog. Die Kategorie gibt die für die Objektarten verfügbaren Aktionen an sowie die zulässigen Beziehungen zwischen Objektarten in derselben oder in unterschiedlichen Kategorien.

Objektarten gehören einer der folgenden Kategorien an:

- Attachment (Anlage)
- Contact (Ansprechpartner)
- Dictionary (Wörterverzeichnis)
- Elemental (Elementar)
- Grouping (Gruppierung)
- Program (Programm)
- Support (Unterstützung)

**Kommentare.** Eine Klassifikation für Objekte, die als Anmerkung für ein anderes Objekt im Informationskatalog dienen. Sie können beispielsweise an ein Grafikobjekt ein Kommentare-Objekt anhängen, das Informationen zu den Daten in der Grafik enthält.

**Merkmal.** Ein Attribut zur Beschreibung einer Informationseinheit. Jede Objektart verfügt über eine Gruppe zugeordneter Merkmale. Die Objektart "Graphics and Images" (Grafiken und

Abbilder) im Informationskatalog beispielsweise umfaßt die folgenden Merkmale:

- Name
- Description (Beschreibung)
- Image type (Abbildart)
- Image filename (Abbilddateiname)

Für jedes Objekt werden den Merkmalen eine Gruppe von Werten zugeordnet.

**Objekt.** Ein Element, das eine Informationseinheit oder eine eindeutige Informationsgruppierung darstellt. Alle Informationskatalogobjekte identifizieren und beschreiben zwar Informationen, enthalten diese aber nicht in ihrer tatsächlichen Form. Ein Objekt kann beispielsweise den Namen eines Berichts enthalten, dessen Erstellungsdatum aufführen sowie dessen Zweck beschreiben.

**Objektart.** Eine Klassifikation für Objekte. Eine Objektart wird zur Darstellung einer Geschäftsinformationsart verwendet, beispielsweise einer Tabelle, eines Berichts oder eines Abbilds.

Um eine Liste mit den Objektarten und Symbolen für deren Darstellung anzuzeigen, klicken Sie in einer beliebigen Menüleiste nacheinander auf die Optionen **Hilfe** -> **Objektartlegende**.

**Objektgruppe.** Ein Behälter für Objekte. Eine Objektgruppe kann verwendet werden, um relevante Objekte zwecks leichteren Zugriffs zusammenzustellen.

**Platzhalterzeichen.** Ein Sonderzeichen als Variable bei der Angabe von Merkmalwerten in einer Suchoperation. Siehe auch *Platzhalterzeichen für einzelnes Zeichen* und *Platzhalterzeichen für mehrere Zeichen*.

**Platzhalterzeichen für einzelnes Zeichen.** Ein Zeichen, das zur Darstellung eines beliebigen Einzelzeichens verwendet wird. Das Standardplatzhalterzeichen für Einzelzeichen ist das Fragezeichen (?). Siehe auch *Platzhalterzeichen* und *Platzhalterzeichen für mehrere Zeichen*.

**Platzhalterzeichen für mehrere Zeichen.** Ein Zeichen, das zur Darstellung einer beliebigen Zeichenfolge von beliebiger Länge verwendet

wird. Das Standardplatzhalterzeichen für mehrere Zeichen ist der Stern (\*). Siehe auch *Platzhalterzeichen* und *Platzhalterzeichen für einzelnes Zeichen*.

**Program.** Die Kategorie für die Objektart 'Programs'. Die Objektart 'Programs' ist eine Klassifikation für Objekte, die Anwendungen identifizieren und beschreiben, die die von Informationskatalogobjekten beschriebenen tatsächlichen Informationen verarbeiten können.

**Support.** Die Kategorie für Objektarten mit zusätzlichen Informationen zu Ihrem Informationskatalog oder Unternehmen (beispielsweise die Objektart "Information Catalog Manager News" (Information Catalog Manager - Neuerungen) im Beispielinformationskatalog).

**Verbundene Beziehung.** Eine Beziehung zwischen Objekten in einem Informationskatalog. Objekte in einer verbundenen Beziehung sind gleichberechtigt (Peers). Es handelt sich nicht um eine Beziehung, in der ein Objekt dem anderen untergeordnet ist.



---

# Index

## A

Administrator-Tasks 2  
Ansprechpartner, Definition 45  
Ansprechpartner suchen 19  
Anzeigen von Suchergebnissen 16  
Attachment, Definition 45  
Ausdrucken 20

## B

Baumstruktursicht, Definition 45  
Benutzer-ID 8

## D

Dictionary, Definition 45

## E

Einführung 1  
Elemental, Definition 45  
Erste Schritte zu Information Catalog Manager 8  
Erstellen von Objektgruppen 21

## G

Glossareinträge 9  
Grouping, Definition 45  
Gruppieren von Objekten 21

## I

Information Catalog Manager-Administrator 2  
Information Catalog Manager-Administrator, Definition 45  
Information Catalog Manager-Benutzer, Definition 45  
Informationen katalogisieren 1  
Informationseigner 19  
Informationskatalog, Definition 45

## K

Katalogisieren von Informationen 1  
Kategorie, Definition 45  
Kommentare, Definition 45  
Kopieren in eine Gruppe 21

## L

Lokalisierung von Informationen 11  
Löschen von Objekten aus einer Gruppe 23

## M

Merkmal, Definition 45

## N

Neue Suche, Symbol 9  
Neuerungen 9

## O

Objekt  
    Gruppierung 11  
    kopieren in eine Gruppe 21  
Objekt, Definition 46  
Objektart, Definition 46  
Objektgruppe, Definition 46  
Objektgruppen mit Objekten füllen 21  
Öffnen eines Informationskatalogs 8

## P

Platzhalterzeichen, Definition 46  
Program, Definition 46  
Programme starten 13

## R

Registrierung eines Server-Knotens und eines fernen Informationskatalogs 5  
Rolle des Information Catalog Manager-Administrators 2

## S

Speichern von Suchergebnissen 21  
Suchdefinitionen speichern 19  
Suche  
    Definition 19  
    Ergebnis 21  
    Kriterien 16  
Suche nach einem Ansprechpartner 19  
Suchen nach Informationen 16  
Support, Definition 46  
Symbole  
    Glossareinträge 9  
    Neue Suche 9  
    Neuerungen 9  
    Themen 9

## T

Themen, Symbol 9  
Themen anzeigen 11

## V

Verbundene Beziehung, Definition 46  
Verwaltung und Pflege von Information Catalog Manager 2  
Verwendung von Information Catalog Manager 2



---

# Antwort

**IBM DB2 Warehouse Manager  
Information Catalog Manager  
Benutzerhandbuch  
Version 7**

**IBM Form SC12-2887-00**

Anregungen zur Verbesserung und Ergänzung dieser Veröffentlichung nehmen wir gerne entgegen. Bitte informieren Sie uns über Fehler, ungenaue Darstellungen oder andere Mängel.

Zur Klärung technischer Fragen sowie zu Liefermöglichkeiten und Preisen wenden Sie sich bitte entweder an Ihre IBM Geschäftsstelle, Ihren IBM Geschäftspartner oder Ihren Händler.

**Unsere Telefonauskunft "HALLO IBM" (Telefonnr.: 01803/31 32 33) steht Ihnen ebenfalls zur Klärung allgemeiner Fragen zur Verfügung.**

Kommentare:

Danke für Ihre Bemühungen.

Sie können ihre Kommentare betr. dieser Veröffentlichung wie folgt senden:

- Als Brief an die Postanschrift auf der Rückseite dieses Formulars
- Als E-Mail an die folgende Adresse: [comment@tcvm.vnet.ibm.com](mailto:comment@tcvm.vnet.ibm.com)

---

Name

---

Adresse

---

Firma oder Organisation

---

Rufnummer

---

E-Mail-Adresse

**Antwort**  
SC12-2887-00



IBM Deutschland Informationssysteme GmbH  
SW NLS Center

70548 Stuttgart





Printed in Ireland

SC12-2887-00

